

Soudal Montagekleber 48A**1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:**
Produktname : Soudal Montagekleber 48A
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:**
Klebstoff
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:**
SODAL N.V.
Everdongenlaan 18-20
B-2300 Turnhout
Tel: +32 14 42 42 31
Fax: +32 14 44 39 71
E-Mail-Adresse: msds@soudal.com
- 1.4 Notrufnummer:**
+32 14 58 45 45 (24/24 Std)
Informationszentrum für gefährliche Stoffe (BIG)
Technische Schoolstraat 43A, B-2440 Geel, Belgien

2. Mögliche Gefahren

- Leichtentzündlich
- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Bestandteile	CAS-Nr. EINECS/ELINCS- Nr.	Konz. (%)	Gefahren (R-Sätze)	Gefahren- symbol
Ethylacetat	141-78-6 205-500-4	1 - <15	11-36-66-67 (1)(2)	F;Xi
Butanon	78-93-3 201-159-0	1 - <15	11-36-66-67 (1)(2)	F;Xi
Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend (Konz Benzol < 0.1%)	64742-49-0 265-151-9	1 - <20	11-38-51/53-65-67 (1) (Kennzeichnung gemäss CONCAWE)	F;Xn;N
n-Hexan	110-54-3 203-777-6	0.1 - <1	11-38-48/20-51/53- 62-65-67 (1)(2)	F;Xn;N

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

(3) PBT-Stoff

Ausdruckdatum : **06-2008**
Hergestellt von : Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG)
Technische Schoolstraat 43A, B-2440 Geel
☎ +32 14 58 45 47 http://www.big.be E-Mail-Adresse: info@big.be

1/10

Datum der Erstellung : 13-09-2007 Überarbeitet am : 26-05-2008
Bezug-Nummer : BIG\45422DE Überarbeitungsnummer : 001
Überarbeitungsgrund : Siehe 1

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

- 4.1 Nach Einatmen:**
- Betroffenen an die frische Luft bringen
 - Arzt konsultieren
- 4.2 Hautkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser spülen
 - Bei andauernder Reizung: Arzt konsultieren
- 4.3 Augenkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser spülen
 - Arzt konsultieren
- 4.4 Nach Verschlucken:**
- Wenn Opfer bewusstlos ist, niemals Wasser zugeben
 - Kein Erbrechen herbeiführen
 - Arzt konsultieren

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel:**
- Mehrbereichsschaum
 - Alkoholbeständiger Schaum
 - ABC-Pulver
 - Kohlensäure
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel:**
- Keine
- 5.3 Besondere Gefährdungen:**
- Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr
 - Gas/Dampf mit Luft zündfähig innerhalb der Zündgrenzen
 - Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe: nitrose Gase, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- 5.4 Massnahmen:**
- Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind
 - Giftige Gase mit Wasserdampf verdünnen
 - Mit umweltgefährdendem Löschwasser rechnen
- 5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:**
- Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät
 - Chemikalienbeständige Schutzkleidung

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:**
- Siehe Punkt 8.2/13
- 6.2 Umweltschutzmassnahmen:**
- Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden
- 6.3 Reinigungsverfahren:**
- Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen zB Sand/Erde
 - Absorbiertes Produkt in verschliessbaren Behältern sammeln
 - Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln
 - Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen
 - Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben
 - Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

Soudal Montagekleber 48A

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

- Strenge Hygiene befolgen
- Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden
- Abfälle nicht in den Ausguss schütten
- Bei unzureichender Lüftung:
Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten

7.2 Lagerung:

- Behälter gut geschlossen halten
- Vor Licht schützen
- Raumentlüftung am Boden

- Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen, Oxidationsmitteln

Lagerungstemperatur : Zimmertemperatur
Mengenbegrenzung : N.B. kg
Lagerfähigkeit : 365 Tage
Verpackungsmaterial :
- geeignet : Blech

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

- Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

ETHYLACETAT:

TLV-TWA	:	mg/m ³	400	ppm
TLV-STEL	:	mg/m ³	-	ppm
TLV-Ceiling	:	mg/m ³		ppm
WEL-LTEL	:	mg/m ³	200	ppm
WEL-STEL	:	mg/m ³	400	ppm
TRGS 900	:	1500	mg/m ³	400 ppm
MAK	:	1500	mg/m ³	400 ppm
MAC-TGG 8 Stdn	:	550	mg/m ³	
MAC-TGG 15 Min.	:	1100	mg/m ³	
MAC-Ceiling	:		mg/m ³	
VME-8 Stdn	:	1400	mg/m ³	400 ppm
VLE-15 Min.	:	-	mg/m ³	- ppm
GWBB-8 Stdn	:	1461	mg/m ³	400 ppm
GWK-15 Min.	:	-	mg/m ³	- ppm
Momentanwert	:		mg/m ³	ppm

Soudal Montagekleber 48A

BUTANON:

TLV-TWA	:		mg/m ³	200	ppm
TLV-STEL	:		mg/m ³	300	ppm
TLV-Ceiling	:		mg/m ³		ppm
WEL-LTEL	:	600	mg/m ³	200	ppm
WEL-STEL	:	899	mg/m ³	300	ppm
TRGS 900	:	600	mg/m ³	200	ppm
MAK	:	600	mg/m ³	200	ppm
MAC-TGG 8 Stdn	:	590	mg/m ³		
MAC-TGG 15 Min.	:	900	mg/m ³		
MAC-Ceiling	:		mg/m ³		
VME-8 Stdn	:	600	mg/m ³	200	ppm
VLE-15 Min.	:	800	mg/m ³	300	ppm
GWBB-8 Stdn	:	600	mg/m ³	200	ppm
GWK-15 Min.	:	900	mg/m ³	300	ppm
Momentanwert	:		mg/m ³		ppm
EG	:	600	mg/m ³	200	ppm
EG-STEL	:	900	mg/m ³	300	ppm

n-HEXAN:

TLV-TWA	:		mg/m ³	50	ppm
TLV-STEL	:		mg/m ³	-	ppm
TLV-Ceiling	:		mg/m ³		ppm
WEL-LTEL	:	72	mg/m ³	20	ppm
WEL-STEL	:	-	mg/m ³	-	ppm
TRGS 900	:	180	mg/m ³	50	ppm
MAK	:	180	mg/m ³	50	ppm
MAC-TGG 8 Stdn	:	72	mg/m ³		
MAC-TGG 15 Min.	:	144	mg/m ³		
MAC-Ceiling	:		mg/m ³		
VME-8 Stdn	:	170	mg/m ³	50	ppm
VLE-15 Min.	:	-	mg/m ³	-	ppm
GWBB-8 Stdn	:	72	mg/m ³	20	ppm
GWK-15 Min.	:	-	mg/m ³	-	ppm
Momentanwert	:		mg/m ³		ppm
EG	:	72	mg/m ³	20	ppm
EG-STEL	:	-	mg/m ³	-	ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

- Regelmässige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen
- Unter örtlicher Absaugung oder mit Lüftung arbeiten

Persönliche Schutzausrüstungen:

- a) **Atemschutz:**
 - Gasmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert
- b) **Handschutz:**
 - Handschuhe
- c) **Augenschutz:**
 - Schutzbrille
- d) **Körperschutz:**
 - Schutzkleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

Aussehen (bei 20°C)	:	Dickflüssig
Geruch	:	Charakteristisch
Farbe	:	Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert (bei 20°C)	:	N.B.	
Siedepunkt/Siedebereich	:	N.B.	°C
Flammpunkt/Entzündlichkeit	:	< 23	°C
Explosionsgrenzen (Explosionsgefahr)	:	N.B.	Vol%
Brandfördernde Eigenschaften	:	N.B.	
Dampfdruck (bei 20°C)	:	N.B.	hPa
Dampfdruck (bei 50°C)	:	< 1100	hPa
Relative Dichte (bei 20°C)	:	1.22	
Wasserlöslichkeit	:	Unlöslich	
Löslich in	:	Organischen Lösemitteln	
Relative Dampfdichte	:	N.B.	
Auslaufzeit Ø(6 mm) (gemäß ISO 2431)	:	> 100	s
Viskosität (bei °C)	:	N.B.	Pa.s
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	:	N.B.	
Verdampfungsgeschwindigkeit	:		
i.V.z. Butylacetat	:	N.B.	
i.V.z. Ether	:	N.B.	

9.3 Sonstige Angaben:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	N.B.	°C
Selbstentzündungstemperatur	:	N.B.	°C
Sättigungskonzentration	:	N.B.	g/m ³
Spezifische Leitfähigkeit	:	N.B.	pS/m

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

- Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

- Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen, Oxidationsmitteln

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe: nitrose Gase, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

ETHYLACETAT:

LD50 Oral Ratte : 5620 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen : > 18000 mg/kg

BUTANON:

LD50 Oral Ratte : 2737 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen : 6480 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte : 34 mg/l/4 Stdn
LC50 Inhalation Ratte : 11300 ppm/4 Stdn

n-HEXAN:

LD50 Oral Ratte : 28710 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen : > 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte : > 20 mg/l/4 Stdn
LC50 Inhalation Ratte : > 50000 ppm/4 Stdn

11.2 Chronische Toxizität:

ETHYLACETAT:

Schwangerschaft (MAK) : Gruppe C

BUTANON:

Schwangerschaft (MAK) : Gruppe C

n-HEXAN:

Schwangerschaft (MAK) : Gruppe C

11.3 Expositionswege: Verschlucken, Einatmen, Augen und Haut

11.4 Akute Effekte/Symptome:

NACH EINATMEN:

EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN:

- ZNS-Depression
- Schwindel
- Rausch
- Verwirrtheit

NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT:

- Leichte Reizung

NACH HAUTKONTAKT:

NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT:

- Trockene Haut

NACH AUGENKONTAKT:

- Leichte Reizung

11.5 Chronische Effekte:

- Enthält einen Stoff der MAK-Schwangerschaftsgruppe C
- Keine Auflistung in Karzinogenitätsklasse (IARC,EG,TLV,MAK)
- Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG,MAK)

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität:

ETHYLACETAT:

- LC50 (96 Stdn) : 454.7 mg/l (SALMO GAIRDNERI/ ONCORHYNCHUS MYKISS)
- EC50 (48 Stdn) : 154 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
- EC50 (48 Stdn) : 3300 mg/l (SCENEDESMUS SUBSPICATUS)

BUTANON:

- LC50 (96 Stdn) : 3200 mg/l (PIMEPHALES PROMELAS)
- EC50 (48 Stdn) : 5091 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
- EC50 (72 Stdn) : 120 mg/l (ALGAE)

n-HEXAN:

- LC50 (96 Stdn) : 113 mg/l (TILAPIA MOSAMBICA)
- EC50 (48 Stdn) : 2.1 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
- EC50 : 114 mg/l (CHLOROPHYTA)

- **Effekt auf die Abwasserklärung** : keine Daten vorhanden

12.2 Mobilität:

- **Flüchtige organische Verbindungen (FOV):** 36%
- Wasserunlöslich
- Zu sonstigen physikalisch-chemischen Eigenschaften siehe Punkt 9

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

- | | | | |
|------------------------------------|---|-----------------------|--------|
| - Biodegradierung BOD ₅ | : | N.B. | % ThOD |
| - Wasser | : | Keine Daten vorhanden | |
| - Boden | : | T ½ N.B. | Tage |

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

- log P_{ow} : N.B.
- BCF : N.B.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

- Keine Daten vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

- **WGK** : 1 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)
- **Effekt auf die Ozonschicht** : Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)
- **Treibhauseffekt** : keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallvorschriften:

- Abfallcode (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 08 04 09* (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten)
- Gefährlicher Abfall (91/689/EWG)

13.2 Entsorgungshinweise:

- Überwachte Verbrennung
- Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten

13.3 Verpackung:

- Abfallcode Behälter (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

- Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

14. Angaben zum Transport

- 14.1 **Einstufung des Stoffes nach UNO-Empfehlungen**
- | | | |
|-------------------|---|------|
| UN-Nummer | : | 1133 |
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
- 14.2 **ADR (Strassenverkehr)**
- | | | |
|--|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
| OFFIZIELLE BENENNUNG FÜR DIE BEFÖRDERUNG | : | |
| Klebstoffe, Sondervorschrift 640H | | |
- 14.3 **RID (Eisenbahntransport)**
- | | | |
|--|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
| OFFIZIELLE BENENNUNG FÜR DIE BEFÖRDERUNG | : | |
| Klebstoffe, Sondervorschrift 640H | | |
- 14.4 **ADNR (Binnenschifffahrt)**
- | | | |
|---------------------------------|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
- 14.5 **IMDG (Seeschifffahrt)**
- | | | |
|-------------------|---|----------|
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| MFAG | : | - |
| EMS | : | F-E, S-D |
| MARINE POLLUTANT | : | - |
- 14.6 **ICAO (Luftverkehr)**
- | | | |
|---|---|----------|
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| VERPACKUNGSINSTRUKTION PASSENGER AIRCRAFT | : | 309/Y309 |
| VERPACKUNGSINSTRUKTION CARGO AIRCRAFT | : | 310 |
- 14.7 **Besondere Vorsichtsmassnahmen** :
- Viskose Flüssigkeit mit einem Flammpunkt unter 23°C, die die Bedingungen des ADR, RID und ADNR (aufgeführt in 2.3.3.1.4), des IMDG-Codes (in 2.3.2.3) und der ICAO (in 3.3.3.1) entspricht
- 14.8 **Limited quantities (LQ)** :
- Wenn die Stoffe und ihre Verpackungen die Bedingungen zur Beförderung nach Abschnitt 3.4 des ADR/RID/ADNR erfüllen, dann gelten nur die folgenden Vorschriften:
 jedes Versandstück ist zu versehen mit einem Quadrat mit der folgenden Aufschrift:
 - 'UN 1133'
 oder, wenn verschiedene Güter mit unterschiedlichen Kennzeichnungsnummern in ein und demselben Versandstück verpackt werden:
 - die Buchstaben 'LQ'

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU-Gesetzgebung:

Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG



Leichtentzündlich

R52/53	:	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R67	:	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S(02)	:	(Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)
S(46)	:	(Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen)
S61	:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

15.2 Nationale Vorschriften:

die Niederlande:

Waterbezwaarlijkheid: 8

Deutschland:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

- Schwangerschaft (MAK): Gruppe C (Ethylacetat)(Butanon)(n-Hexan)

Wassergefährdungsklasse

WGK : 1 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten

16. Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Sie sind nicht als Garantie oder Qualitätsbeschreibung anzusehen. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

N.A. = NICHT ANWENDBAR
N.B. = NICHT BESTIMMT
(*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

Expositionsbegrenzung:

TLV : Threshold Limit Value - ACGIH USA
WEL : Workplace Exposure Limits - Grossbritannien
TRGS 900 : Technische Regel für Gefahrstoffe 900 (Arbeitsplatzgrenzwerte) - Deutschland
MAK : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Deutschland
MAC : Maximale aanvaarde concentratie - die Niederlande
VME : Valeurs limites de Moyenne d'Exposition - Frankreich
VLE : Valeurs limites d'Exposition à court terme - Frankreich
GWBB : Grenswaarde beroepsmatige blootstelling - Belgien
GWK : Grenswaarde kortstondige blootstelling - Belgien
EG : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten - Richtlinie 2000/39/EG

I : Inhalierbare Fraktion = **T** : Total dust/Gesamtstaub = **E**: Einatembarer Aerosolanteil
R : Respirable Fraktion = **A**: Alveolengängiger Aerosolanteil
C : Ceiling limit

a: Aerosol	r: Rauch
d: Dampf	st: Staub
du: dust (Staub)	ve: vezel (Faser)
fa: Faser	va: vapour (Dampf)
fi: fibre (Faser)	om: oil mist (Ölnebel)
fu: fume (Rauch)	on: Ölnebel
p: poussière (Staub)	part: particles (Teilchen)

Chronische Toxizität:

K : Liste der krebserzeugenden Stoffe und Verfahren - die Niederlande

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R11 : Leichtentzündlich
R36 : Reizt die Augen
R38 : Reizt die Haut
R48/20 : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R62 : Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
R65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen